

## FLAMMULINA-SCHLÜSSEL

nach Bas, aus "Persoonia" 1983

Übersetzung: Dobbitsch

1a) Fruchtkörper auf oder an *Ononis spinosa* (Hauhechel), in reinem Grasland auf Kalkboden. Sporen groß und breit, 8,5-12,5 x 4,5-5,5 µm:

**FLAMMULINA ONONIDIS**

1b) Fruchtkörper auf Holz oder nur scheinbar auf dem Erdboden in der Nähe von Stümpfen oder Bäumen. Sporen kürzer als 8 µm oder schmaler als 4,5 µm. .... 2

2a) Sporen 6-8 x 4-4,5(-5) µm, durchschnittlicher Q-Wert = 1,55-1,7. Reifer Hut weiß bis gelblichfalb mit etwas dunklerer, ockerlicher Mitte, oft mit braunen Stellen. Pilozystiden in der Mitte des aufgeschirmten Hutes sehr gedrängt und nicht oder kaum durchsetzt von eher einfachen Ixohyphidien. Fruchtkörper oft an fast unterirdischem Holz:

**FLAMMULINA FENNAE**

2b) Sporen 7-11 x (2,5-)3-4 µm, durchschnittlicher Q-Wert = 2-3. Hut gelb bis rotbraun oder Hut und Stiel völlig weiß bis cremefarben. Pilozystiden in der Mitte des aufgeschirmten Hutes durchsetzt mit sich breitwinklig verzweigenden Ixohyphidien. Fruchtkörper im allgemeinen an Stümpfen, Stämmen oder Ästen:

**FLAMMULINA VELUTIPES**

a) Hut gelb bis rotbraun. Stiel blaßgelb bis dunkelbraun:

**FLAMMULINA VELUTIPES VAR.VELUTIPES** ..... b

a\*) Hut und Stiel weiß bis creme und so bleibend:

**FLAMMULINA VELUTIPES VAR.LACTEA**

b) Sporen 6-9,5 x 3-4 µm, durchschnittlicher Q-Wert = (1,8-)2-2,3:

**FLAMMULINA VELUTIPES VAR.VELUTIPES FO.VELUTIPES**

b\*) Sporen 8-11,5 x 3-4 µm, durchschnittlicher Q-Wert = 2,5-3,05:

**FLAMMULINA VELUTIPES VAR.VELUTIPES FO.LONGISPORA**